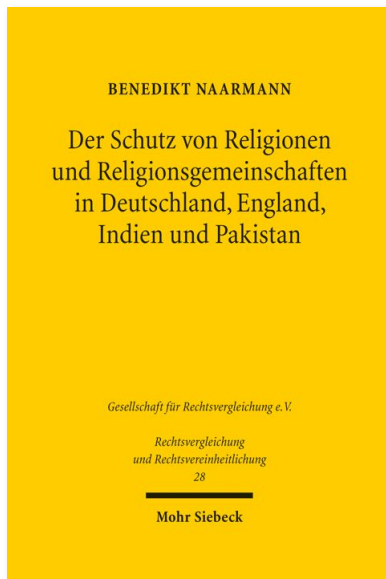


Benedikt Naarmann

Der Schutz von Religionen und Religionsgemeinschaften in Deutschland, England, Indien und Pakistan

Ein interkultureller Strafrechtsvergleich



Nicht zuletzt im Gefolge der Mohammed-Karikaturen sind Fragen der Blasphemie und Religionsbeschimpfung mit Macht in den Wahrnehmungshorizont Europas zurückgekehrt. Dort als anachronistisches Relikt ferner Epochen angesehen, ist der Schutz religiöser Werte in anderen Teilen der Welt weiterhin selbstverständlich. Unter Rückgriff auf historische, kulturelle, rechts- und religionssoziologische Aspekte sowie den jeweiligen staatskirchen- und verfassungsrechtlichen Kontext geht Benedikt Naarmann der Frage nach, unter welchen Prämissen religiöse Werte und Kollektive in Deutschland, England, Indien und Pakistan geschützt werden und wie bestehende Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede rechtsvergleichend zu erklären sind. Die Arbeit wurde mit dem Fakultätspreis der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Ernst Rabel-Preis 2013 der Gesellschaft für Rechtsvergleichung ausgezeichnet.

Benedikt Naarmann Geboren 1979; Studium der Rechtswissenschaften in Marburg, Hamburg und Hongkong; Aufbaustudium (LL.M.) an der University of Hongkong; Promotionsstudium an der Humboldt-Universität Berlin mit Forschungsaufenthalten in Indien und Pakistan; Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg; 2013 Promotion.

2015. XLIV, 928 Seiten. RuR 28

ISBN 978-3-16-160934-3

DOI [10.1628/978-3-16-160934-3](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160934-3)

eBook PDF 174,00 €

ISBN 978-3-16-153162-0

Leinen 174,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-schutz-von-religionen-und-religionsgemeinschaften-in-deutschland-england-indien-und-pakistan-9783161609343/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104